

MORNING NEWS UPDATE

6. Mai 2024

Citidax Indikation:

18.038

Einschätzungen

UNTERNEHMEN	BROKER	EMPFEHLUNGEN
Daimler Truck	Oddo BHF	Senkung Kursziel von € 55 auf € 53, Einstufung outperform
Daimler Truck	Kepler	Senkung Kursziel von € 47 auf € 44, Einstufung hold
Evotec	Oddo BHF	Senkung Kursziel von € 26 auf € 13,50, Einstufung outperform
Heidelberg Materials	Kepler	Erhöhung Kursziel von € 98 auf € 111,80, Einstufung buy
Krones	H&A	Erhöhung Kursziel von € 129 auf € 130, Einstufung hold
Prosus	UBS	Erhöhung Kursziel von € 46 auf € 50, Einstufung buy
Rational	RBC	Erhöhung Kursziel von € 550 auf € 560, Einstufung underperform
Sixt St	Berenberg	Herabstufung von buy auf hold, Senkung Kursziel von € 133 auf € 94
Sixt Vz	Berenberg	Herabstufung von buy auf hold, Senkung Kursziel von € 80 auf € 66
Sixt St	Oddo BHF	Senkung Kursziel von € 130 auf € 114, Einstufung outperform
Stratec	Oddo BHF	Senkung Kursziel von € 55 auf € 46, Einstufung neutral
Traton	Goldman Sachs	Erhöhung Kursziel von € 26 auf € 29,50, Einstufung neutral

Marktmeldungen

Der **Dax-Future** startete heute Morgen 41 Zähler fester bei 18.192 Punkten (Reuters).

Der **Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft** (IfW), Moritz Schularick, hat das **Aussetzen der Schuldenbremse** in diesem Jahr und **deutlich höhere Verteidigungsausgaben** gefordert (bloomberg).

Die **Argumente für eine Zinssenkung der Europäischen Zentralbank** (EZB) im Juni werden nach den Worten ihres **Chefvolkswirt Philip Lane** stärker. Dafür spreche die nun auch bei den Dienstleistern nachlassende Inflation, sagte Lane der spanischen Zeitung "*El Confidencial*". Sowohl die Daten zur Teuerung im April als auch die für das Wirtschaftswachstum im ersten Quartal "bestärken mich in meiner Zuversicht, dass die Inflation rechtzeitig zum Ziel zurückkehren wird" (Reuters).

Neben Deutschland und Tschechien ist auch **Polen** nach Regierungsangaben von **Cyberattacken** der **russischen Hackergruppe** APT28 betroffen. Das Land sei eines der Ziele der APT28-Angriffe, teilte das Außenministerium in Warschau mit. Details nannte es nicht. APT28 wird dem russischen Militärgheimdienst GRU zugeordnet (Reuters).

Das **israelische Militär** teilt mit, es habe damit begonnen, **Bewohner von Rafah** zu ermutigen, die Stadt im Süden des Gazastreifens im **Rahmen eines "begrenzten Einsatzes"** zur Zerschlagung der militant-islamistischen Palästinenser-Organisation Hamas zu verlassen, um sich in Sicherheit zu bringen. Davon betroffen seien schätzungsweise 100.000 Menschen, so das Militär. Die Armee bringe die Menschen zum Schutz in "humanitäre Gebiete", die sicherer seien (Reuters).

Bei den **chinesischen Dienstleistern** hat sich die **Geschäftsaktivität** im April verlangsamt. Der von Caixin Media Co und dem Researchhaus S&P Global ermittelte Einkaufsmanagerindex (PMI) für den Sektorservice verringerte sich auf 52,5 (März: 52,7) Punkte. Trotz des Rückgangs liegt der Index seit 16 Monaten in Folge im Wachstumsbereich (bloomberg).

Automobile / Zulieferer

Deutschland hat im vergangenen Jahr mehr **Elektroautos** exportiert als eingeführt. 786 000 exportierten Fahrzeugen standen 446 000 gegenüber, die aus anderen Ländern importiert wurden, wie das Statistische Bundesamt am Montag

berichtete. Auch wertmäßig lagen die Ausfuhren mit 36 Milliarden Euro deutlich vor den Einfuhren im Wert von 14,1 Milliarden Euro (dpa/AFX).

Banken

Der letzte Chef der Credit Suisse, **Ulrich Körner**, verlässt die Schweizer Großbank **UBS** einem Medienbericht zufolge in den kommenden Wochen. Die UBS arbeite daran, den Zusammenschluss der Rechtseinheiten der UBS und der Credit Suisse bis Ende Mai abzuschließen, berichtete die "*Financial Times*" unter Berufung auf mit den Plänen vertraute Personen. Durch die Zusammenlegung der Einheiten werde die Geschäftsleitung der Credit Suisse überflüssig.

Bau / Baustoffe

Die Aktien des spanischen Baukonzerns **Ferrovial** werden in Kürze auch an der US-Technologiebörse **Nasdaq** gehandelt. Das Unternehmen teilte mit, eine regulatorische Überprüfung sei abgeschlossen und die Notierung werde um den 9. Mai herum erwartet. Der Konzern, der Maut-Autobahnen, Flughäfen und Energieanlagen baut, wollte ursprünglich schon Ende 2023 auch in den USA an die Börse gehen. Ferrovial will mit der US-Notierung sein Geschäft und seine Investorenbasis international erweitern (Reuters).

Medien

Die **israelische Regierung** stuft den **katarischen Fernsehsender Al-Dschasira** als Bedrohung für die nationale Sicherheit ein und lässt in ihrem Land deshalb abschalten. "Der Hetzsender Al-Dschasira wird in Israel geschlossen", erklärte Ministerpräsident Benjamin Netanjahu am Sonntag. Den Behörden sei die Weisung zum "sofortigen Handeln" erteilt worden. Al-Dschasira wies die Vorwürfe zurück und erklärte, Israel versuche systematisch, den Sender zum Schweigen zu bringen (Reuters).



STEBING AG
WERTPAPIERHANDELSBANK



FAROS Private Markets Database

Die kostenlose Datenbank für institutionelle Investoren

privatemarkets.faros-consulting.de

Kontakt

Steubing AG
Goethestraße 29
60313 Frankfurt a. M.
T +49 69 29716 0
F +49 69 29716 111
info@steubing.com
www.steubing.com

Morning News

Alexander Dietzer
T +49 69 29716 149
alexander.dietzer@steubing.com

Institutionelle Kundenbetreuung

Holger Gewalt
T +49 69 29716 176
holger.gewalt@steubing.com

Michael Heidn
T +49 69 29716 131
michael.heidn@steubing.com

Wolfgang Schroth
T +49 69 29716 144
wolfgang.schroth@steubing.com

Sales & Advisory

Adrian Peter Hurler
T +49 69 29716 158
adrian.hurler@steubing.com

Haftungsausschuss

Die beigefügten Presseauszüge spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen enthält dieses Dokument Informationen, die durch die Steubing AG erarbeitet wurden. Obwohl die Steubing AG sämtliche Angaben und Quellen für verlässlich hält, kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen keine Haftung übernommen werden. Insbesondere wird für Irrtum und versehentliche unrichtige Wiedergabe, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Steubing AG übernimmt keine Verpflichtung zur Richtigstellung etwa unzutreffender, unvollständiger oder überholter Informationen.

Dieses Dokument dient lediglich der Information. Auf keinen Fall enthält es Angebote, Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine „Finanzanalyse“ im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar und genügen auch nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit der Finanzanalyse und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Sie können insbesondere von den von Steubing AG veröffentlichten Analysen von Finanzinstrumenten und ihrer Emittenten (Research) abweichen. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Sie Ihren Anlageberater konsultieren.

Die Informationen in diesem Dokument richten sich ausschließlich an institutionelle Investoren und professionelle Marktteilnehmer; es ist nicht für die Verbreitung an Privatpersonen geeignet. Dieses Dokument ist entsprechend des deutschen Aufsichtsrechts erstellt worden und wird von der Steubing AG nach Maßgabe dieser Vorschriften übermittelt. Ausländische Rechtsordnungen können die Verbreitung dieses Dokuments beschränken. Eine Weitergabe oder Verbreitung dieses Dokuments ist daher nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung der Steubing AG gestattet.

Die Steubing AG, die dieses Dokument verbreitet, unterliegt der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Deutschland.

© Steubing AG. Alle Rechte vorbehalten.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Graurheindorferstraße 108
D-53117 Bonn

und

Marie-Curie-Str. 24-28
D-60439 Frankfurt

